Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 18 (1913-1914)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des Schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein usw. befindet sich *Thannerstrasse 15 II, Basel.* (Sprechstunden 2-3 Uhr.) Es wird Arbeitgebern und Stellesuchenden bestens empfohlen.

Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen, zu richten; die jenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.

Lehrern und Schülern wird Ärger erspart

wenn die Schüler bei allen schriftlichen Arbeiten :: das neuerschienene, vorzüglich empfohlene ::

Rechtschreibebüchlein

(mit Interpunktionsbeispielen) von Carl Führer, Lehrer in St. Gallen (Pseudonym: Kurt Fels) verwenden.

I. Auflage innert zwei Wochen vergriffen!

1. Heft, Unterstufe: 30 Rp., 50 à 25 Rp., 100 à 20 Rp.

2. Heft, Oberstufe: 45 Rp., 50 à 35 Rp., 100 à 30 Rp.

Verlag BUCHLER & Co., Bern

Soeben erscheint:

Stöcklin, Sachrechnen

Rechenbücher für mündliches und schriftliches Rechnen. 64 Seiten zu 50 Rappen IV. Schuljahr mit geometrischen Aufgaben, 6 Figuren 7260 V. 88 70 13 VI. 2688 70 VII. 120 38 VIII./IX.

Rechnungstellung und Buchhaltung und handschriftlichen Lösungsbeispielen.

Bisherige Ausgabe vorrätig:

I. Rechenfibel mit Bildern, 32 Seiten zu 25 Rappen II.—VI. Heft 32 " " 20 " 959 VII./VIII. " 84 " " 65 "

Schweizerisches Kopfrechenbuch:

I. Band (1. 2. 3. Schuljahr) 472 Seiten, elegant gebunden, Fr. 7.—
II. " (4. 5. 6. " 400 " " " 6.50
III. " (7. u. 8. " 432 " " " " 7.80

Buchhandlung zum Landschäftler, Liestal.

Kleine Scheidegg

2070 m (Berner Oberland)

Kurhaus Bellevue

empfiehlt sich den tit. Schulen, Vereinen u. Gesellschaften anlässlich ihrer Berner Oberlandreise bestens. — Gute Verpflegung und billiges Nachtquartier. Gesellschaftssaal mit Klavier. — Jede wünschenswerte Auskunft

bereitwilligst durch Gebr. Seiler, Geschäftsinhaber seit 1854. 960 (Ue 929 B

Wer seine

(H 5553 J) 952

Sommerferien

angenehm, lehrreich und doch billig auf sonniger, idyllischer Bergeshöhe zubringen will, wende sich um Auskunft an

A. Eglin, Sprachlebrer, St-Imier (Suisse).

An Lehrerin mit eigenen Möbeln

würden in Stadtnähe Bern von zu grosser Wohnung in Privathause zwei hübsche, ineinandergehende Zimmer ohne Bedienung abgetreten. Anteil Küche, Estrich und Garten.

Offerten unter Chiffre 961 an den Verlag Büchler & Co., Bern.



arbeiten, sondern widmen jedem einzelnen Stück die grösste Sorgfalt. 935

Drucksachen aller Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten Volksschriften zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An Jugendschriften sind vorhanden das "Frühlicht" in sieben verschiedenen Bändchen, "Erzählungen neuerer Schweizerdichter" I—V, Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte, Bilder aus der Schweizergeschichte, kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteiligerne der Geschäftsführer Fr. Mühlheim, Lehrer in Bern.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: H. Andres, Pfarrer.

Der Sekretär der literarischen Kommission: Dr. H. Stickelberger, Seminarlehrer.

939

2222222222222222222222

Derlag hofer & Co., A.-G., Zürich

In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Neue Wege im Elementarunterricht

Ein Kommentar zur Fibel "Es war einmal"

I. Teil: Lesen, Schreiben, Einführung in die Fibel von Marie Herren, Bern.

II. Teil: Modellieren, Ausschneiden, Zeichnen

von Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen.

Mit 24 Bildertafeln.

954

Preis Fr. 2.—.

Neuveville (Suisse)

Enseignement du français

(Cours de vacances)

13 juillet au 22 août 1914

Entrée à volonté. Prix de l'écolage pour le cours de six semaines: 96 leçons et 11 conférences: fr. 45. Réduction en proportion de la fréquentation. Enseignement pratique, à la portée de tous les participants.

Pour programme, logement et pension, s'adresser au directeur du cours, M. Th. Möckli, à Neuveville (Suisse).



Bei Bedarf eines wirklich guten, soliden

944

Pianos oder harmoniums

wenden Sie sich vertrauensvoll an die unterzeichnete Firma, die an Lehrerinnen sehr günstige Raten-Zahlungsbedingungen gewährt. — Preise von Fr. 650 und Fr. 55 an.

Fr. Krompholz, Bern

Spitalgasse 40

Gegründet 1855

Für Gesunde

917



Für Kranke

Ideales Frühstücksgetränk

für Lehrerinnen und Schulkinder. Ein nach modernen ernährungsphysiologischen Grundsätzen zusammengesetztes Diäteticum von feinstem Wohlgeschmack. Unentbehrliche, sofort vom Organismus aufgenommene Kraftquelle für Kopfarbeiter, geistig und körperlich Übermüdete und Nervöse. Zahlreiche Fürsorgestellen, Dispensarien und Sanatorien usw. verwenden ständig Ovomaltine, da die leichte Verdaulichkeit und der hohe Nährwert wissenschaftlich erwiesen.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

In allen Apotheken und Drogerien. - Preis Fr. 1.75 und 3.25

Cacao De Jong

seit über 100 Jahren anerkannt 1. holländische Marke.

Nicht zu vergleichen mit geringerem Reklame-Cacao.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft und billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Zu haben in feinen Delikatess- und Drogerie-Läden oder beim

Vertreter: PAUL WIDEMANN, Zürich II.



Lugano-Castagnola otel-Pension "Dilla Elise"

Neues Haus in sonniger, staubfreier Lage, Glas-Veranda, Grosser Garten (5000 m²) mit Terrasse. Sonnige Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf Seen, Gebirge. Gute Verpflegung, moderner Komfort. Zur Stärkung der Gesundheit besonders empfohlen. Pensionspreis Fr. 5. — bis Fr. 7. —. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. 0. F. 4874. 927

Redaktion: Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen. — Verlag: Schweiz. Lehrerinnenverein. Druck und Expedition: Büchler & Co. (vorm. Michel & Büchler), Bern.

SCHWEIZERISCHER LEHRERTAG

21.-23. Juni 1914 in Bern

Mitteilungen an die Teilnehmer

- Reise. Das einfache Bahnbillet nach Bern ist für die Rückfahrt gültig, sobald es den Stempel der Landesausstellung trägt.
- 2. Landesausstellung. Der Eintritt kostet für die Dauer des Lehrertages Fr. 2 und wird von uns per Nachnahme erhoben. Wer sowieso zum Eintritt berechtigt ist, wolle auf beiliegender Bestellkarte diesen Posten streichen.
- 3. **Teilnehmerkarte.** An die Kosten des Lehrertages zahlt jeder Teilnehmer Fr. 2. Wird per Nachnahme erhoben.
- 4. Quartiere. Die Ausstellung erschwert die Beschaffung von Quartieren, darum rechtzeitig bestellen! Hotel- oder Privatlogis? Welche Nächte? Bettenzahl per Zimmer? Wir bitten um genaue Angaben. Massen- und Freiquartiere sind nicht erhältlich.
- 5. Bankette. Wer seine Zeit für die Ausstellung möglichst ausnützen will, sorgt beizeiten für Bankettkarten. Preis derselben Fr. 3.—, ohne Trinkzwang. Ort der Abhaltung: In den 4 Ausstellungswirtschaften.

- 6. Rückvergütung: Unbenützte Teilnehmer-, Eintrittsund Bankettkarten werden zurückvergütet, wenn sie
 bis und mit dem 25. Juni 1914 in unserem Besitze
 sind. Für die Quartiere wird nicht Nachnahme
 erhoben.
- 7. Programm des Lehrertages: Das ausführliche Programm wird den Angemeldeten mit der Teilnehmerkarte zugestellt und in der Fachpresse veröffentlicht. Wir geben hier nur einen allgemeinen Überblick.
 - 21. Juni, nachmittags 4 Uhr. Delegiertenversammlung des S. L. V. im Burgerratssaal, abends 8 Uhr Bunte Unterhaltung im grossen Kasinosaal.
 - 22. Juni, vormittags 9 Uhr. Hauptversammlung des S. L. V. in der Festhalle der Ausstellung. Thema, von drei Rednern behandelt: "Die soziale, die wirtschaftliche und die nationale Aufgabe der Schule. Nachmittags 4 Uhr verschiedene Nebenversammlungen. Abends 8 Uhr Konzert des Lehrergesangvereins Bern im Festsaal. Vorstellung im Heimatschutztheater.
 - 23. Juni, Besichtigung der Ausstellung.

Freundlich ladet ein

Das Organisationskomitee.

Bureau des Schweiz. Lehrertages

An das

Ξ.

BERN

Bollwerk 19

Anmeldung

D Unterzeichnete meldet für den Lehrertag in
Bern Teilnehmer an und ersucht um Zustellung
nachbezeichneter Akten:
1. Quartierkarten: (Privat? Hotel?)*
21./22. Juni Zimmer mit Bett
22./23. " " " " " " "
23./24. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
2. Bankettkarten: (Ausstellungswirtschaft? Alkohol- freies Restaurant des Frauenvereins?)*
Montag, 22. Juni, 1 Uhr mittags, Karte
Dienstag, 23. " 1 " " Karte
3. Eintritt* in die Landesausstellung, Karte
4. Für jeden Teilnehmer die obligatorische Festkarte à Fr. 2. —.
Untersdirift und genaue Adresse:
End there is
Datum des Poststempels.

*) Nichtgewünschtes streichen.